Mahlzeitendienst mit der 28. GV

SCHWYZ pd. Im Hotel Rössli in Schwyz fand kürzlich die 28. Generalversammlung des Mahlzeitendienstes Schwyz. Ingenbohl-Brunnen und Morschach statt. Nach dem Mittagessen begrüsste Präsident Peter Infanger die 49 Anwesenden, darunter auch Gäste, die mit dem Mahlzeitendienst zusammenarbeiten In Bekord-dienst zusammenarbeiten In Bekord-dienst zusammenarbeiten. In Bekorddienst zusammenarbeiten. In Rekordzeit von rund 30 Minuten wurde die speditiv verlaufene GV durchgeführt n Jahre 2013 wurden 15791 Mahl-Im Jahre 2013 wurden 15791 Mahlzeiten ausgetragen. Momentan sind es 48 freiwillige Frauen und Männer, die diese dankbare Arbeit mit viel Freude verrichten. An der diesjährigen GV konnten zwei Ehrenmitglieder ernannt werden: Berti Weber für 25 Jahre Mitarbeit im Verteilerteam und Detelf Dragats von der Svitelkierbe. Detlef Drygala von der Spitalküche für seine ausserordentlichen Dienste zum Wohle des Vereins.

KSTV-Konferenz in Einsiedeln

EINSIEDELN pd. Bevor die Turnsaison so richtig losgeht, lud der Kantonale Schwyzer Turnverband (KSTV) zur Präsidenten- und TK-Konferenz nach Einsiedeln. KSTV-Präsident Reto Hensler durfte im Hotel Drei Könige die Vorstandsspitzen von über 50 Vereinen begrüssen und informieren. Mit dem Appell «Hängt ein, wir brauchen euche wandte er sich an die Vereinsvorsteher, da im personellen wie auch im organisatorischen Bereich diverse Lücken zu schliessen sind. Ein besonderes Anliegen ist dem Verband die Jugend. 2016 feiert der Kantonal Schwyzer Turnverband sein 100-jähr Schwyzer Turnverband sein 100-jähriges Bestehen. Eine OK-Gruppe mit versierten Turngrössen aus Innerund Ausserschwyz wurde gebildet. Ideen und Wünsche aus den Vereinen sind willkommen. Vizepfäsident Jörg Mettler nimmt allfällige Vorschläge gerne entgegen: vizeprassident@ksrvch. Die erste OK-Sitzung findet am 30. Juni statt. Der Vorstand wies auf die Wichtigkeit der KSTV-Anlässe hin, ide die Vereine aus eigenem Interesse besuchen müssen. Der KSTV deklarierte diese Anlässe Schwyzer Turnverband sein 100-jäheigenem Interesse besuchen müssen. Der KSTV deklarierte diese Anlässe als obligatorisch. Vereine, die nicht erscheinen, werden gebüsst. Diese Sanktion soll jedoch das äusserste Mittel sein, der KSTV appelliert an die Eigenverantwortlichkeit.



Flohmarkt auf der Hofmatt

Der Verein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) organisierte unter dem Titel «SamstagmorgeninSchwyz» einen Flohmarkt auf der Hofmatt. Auf dem gut besuchten Markt wurden Kleider, Schmuckstücke, Spielsachen, Gartenstühle und vieles mehr angeboten. Damit Familien Zeit für den Samstagmorgeneinkauf hatten, wurden die Kinder von einem professionellen Team betreut.

Die Stunde der Schwyzer Vögel

SCHWYZ pd. Kürzlich führte der Schweizer Vogelschutz Bird Life Schweiz die Stunde der Gartenvögel durch. Die Bevölkerung war aufge-rufen, die Vögel während einer Stunde im eigenen Garten zu beobachten. Der Vogelschutzverein Wasseramsel Innerschwyz nahm diesen Event zum Anlass, die Gärten der Vereinsmitglieder für die Öffentlichzugänglich zu machen

Reobachtungen in neun Gärten

In neun Gärten in verschiedenen Dörfern in Innerschwyz wurden Vö-gel beobachtet. In allen Gärten waren gel beobachtet. In allen Gärten waren etliche Besucher anwesend. Es konn-ten zwischen 14 und 25 Vogelarten beobachtet werden. Die Gesamtzahl der beobachteten Vogelarten ist mit 46 Arten doch ziemlich hoch. Buch-fink und Kohlmeise konnten an allen neun Orten beobachtet werden. Am-sel, Haustrostchwanz und Rabenkrä-he fehlten nur an einem Ort. 12 Arten wurden lediglich nur in einem Arten wurden lediglich nur in einem Garten beobachtet.

Steinadler beobachten

Steinadler beobachten
Haben sie gewusst, dass man vom
Garten in Brunnen den Steinadler
beobachten kann? Oder haben sie
schon einmal den kleinsten Vogel
der Schweiz – das Sommergoldhähnchen – in ihrem Garten gesichtet?
Dieser Anlass hat wieder einmal
gezeigt, dass man nicht weit reisen
muss, um Vögel zu beobachten.

Blättler siegt mit Border-Collie-Hündin Bailey

ROTHENTHURM Hundesport wird auch bei schlechtem Wetter betrieben, wie ein kürzlich ausgetragener Mehrkampf zeigt.

pd. Kürzlich wurde auf dem Gelände pd. Kürzlich wurde auf dem Gelände des Schäferhundeclubs SC OG Schwyzerland ein Mehrkampf ausgertagen. Obwohl der Wetterbericht schon im Vorfeld nichts Gutes verhiess, komnte Prüfungsleiter Beat Schibig um acht Uhr die 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen. Durch den Daueregen, vermischt mit starkem Wind, wurden die Bedingungen weder für die Hundeführer noch für die Hunde nicht einfach. Trotzdem konnten teilweise vorzügliche Arbeiten beobachtet wer-

einiach. Trotzoem könnten teilweise vorzügliche Arbeiten beobachtet werden. Das OK mit seinen Helfern hat aber das Möglichste unternommen, um allen Teilnehmern gute Rahmenbedingung zu bieten und einen speditiven Ablauf zu gewährleisten.

Das Gros der Teilnehmer startete in der Klasse Begleithund 1. Den ersten Platz von 17 an den Start gegangenen Teams belegte Sandra Blättler mit ihrer Border-Collie-Hündin Bailey. Sie erreichten mit 96 Punkten in der Unterordnung und 98 Punkten in der Führigkeit ein Glanzresultat. In der Klasse BH 2 schwang ein Malinois obenaus und liess 10 weitere Teams hinter sich. Christa Wermelinger und ihre Dune The Flying Eagle erhielten vom Richterduo

vorzügliche 96 Punkte für die Untervorzügliche 96 Punkte für die Unter-ordnung und 95 Punkte für die Führig-keit. In der Klasse BH 3 setzte sich Angela Ballerini mit ihrem Border Col-lie Exina zum Krähenhorst gegen fünf andere Teams durch. In der Führigkeit erreichte sie mit 100 Punkten als Ein-zige das Punktemaximum. Der Richter vergab diesem Team in der Unterord-nung mit 97 Punkten ebenfalls eine vorzügliche Note.

Pilatus und Zug vertreten

Die beiden Sektionen Hundesport Pilatus und KV Zug und Umgebung waren mit je acht Teams angetreten. Aufgrund der höheren Gesamtpunktzahl konnte der Hundesport Pilatus den Wanderpreis nach Hause nehmen, Einen Ehrenpreis durfte Hundeführerin

gegennehmen. Hundesport ist halt für Jung und Alt. lutta Lanz als älteste Teilnehmerin ent

Speditive Prüfung
Obwohl die drei Richter/innen Anita Marty, Yelia und Bruno Thalmann die Leistungen der Teams ausführlich kommentierten und den zum Teil noch unerfahrenen Hundeführerinnen und unerfahrenen Hundeführerinnen und Hundeführern wertvolle Hinweise ge-ben konnten, wurde die Prüfung spe-ditiv abgewickelt. Trotz den misslichen Wetterbedingungen herrschte eine gute Stimmung. Um 14.45 Uhr konnte be-reits mit dem Rangverlesen begonnen werden. Sowohl Prüfungsleiter Beat Schibig wie auch OKP Astrid Moser freuen sich auf ein nöchstes Prüfungs. freuen sich auf ein nächstes Prüfungs-

Helfen bei einem Spreizfuss wirklich nur Einlagen?

RATGEBER

Heute zum Thema: Gesundheit

Recht Beziehungen

Geld

Daheim

Erziehung

or allem im Alter ist die Mehr-

FUSS Ich bin männlich, 70-jährig, 1,79 Meter gross, 78 kg schwer und treibe viel Sport. Zunehmend leide ich unter einem Spreizfuss. Auch immer bessere Einlagen können nicht verhindern, dass die Schmerzen zunehmend normales Laufen oder Sport verhindern. Mein Hausarzt meint, dass es ausser Einlagen keine Methode gebe, den Spreizfuss zu behandeln. Können Sie mir allenfalls einen guten Rat geben? T. A. in E.

chung breiter gewordene Vorfuss samt Zehen nicht mehr in normale Schuhe hineinpasst.
Die dadurch entstandenen Zehen-deformitäten sind typische Begleit-erscheinungen des Spreizfusses und gehören zu den häufigsten Ursachen von Fussbeschwerden überhaupt.

Kurzantwort

Ein Spreizfuss ist meist konstitu-tionell bedingt. Vor allem ältere Menschen sind sehr häufig betrof-fen. Neber Einlagen, die im Schuh Platz brauchen, können spezielle Sohlen zu einer Besserung führen. Bringt auch das nichts, ist eine Abklärung beim Spezialisten an-gezeigt. Je nach Ursache und Be-schwerdebild kann die Behandlung ganz unterschiedlich sein.

Ein weiteres Problem, das beim Ein weiteres Problem, das beim Spreizfuss vorkommen kann, ist die so-genannte Morton/sche Neuralgie. Diese tritt vor allem dann auf, wenn zu enge Schuhe getragen werden. Die Patienten klagen dann über eigenartige stechende, oft plötzlich einschiessende Schmerzen, welche manchmal in die Zehen aus-strablen

Am Anfang nicht chirurgisch

Die Behandlung des Spreizfusses er-folgt am Anfang meistens nicht chirur-gisch. Vielmehr versucht man, mit schuhtechnischen Massnahmen den Vorfuss zu entlasten. In Ihrem Fall war Vorfuss zu entlasten. In Ihrem Fall war somit die Anpassung von Einlagen sicher eine richtige Entscheidung. Was dabei oft etwas vergessen geht: Der Schuh sollte für die Einlagen austreichend Platz bieten. Ist der Schuh zu eng, kann die Versorgung mit Einlagen sogar kontra-produktiv sein. Wenn die Einlagen allein nicht aus-reichen, können zusätzlich Schuhe mit nicht festsitzender Sohle Abhilfe schaf-

fen. Am besten konsultiert man dazu einen orthopädischen Schuhmacher. Bringt auch diese Massnahme keine Besserung, ist eine Beutreilung durch einen für die Fusschirurgie spezialisierten orthopädischen Chirurgen zu empfehlen. Er wird Ihren Fuss genau untersuchen und die weiteren Behandlungsmöglichkeiten mit Ihnen besprechen. Eine Standardtherapie für den Spreizfuss gibt es nicht. Je nachdem, welche Ursagibt es nicht, Je nachdem, welche Ursagibt es nicht es nicht er weiter und der welchen der welc gibt es nicht. Je nachdem, welche Ursa-che er hat, sind Therapiemöglichkeiten und Prognosen unter-schiedlich.

DR. MED. LINAS JANKAUSKAS Facharzt FMH für u. a. orthopädische Chirurgie und Belegarzt Klinik St. Anna, Ratgeber@luzernerzeitung.ch

ANZEIGE



wissana clinic, Huobmattstr. 9, 6045 N Fel. 041 379 60 00, Fax 041 379 60 10

Der Blick in unseren Körpe durch ein Schlüsselloch

Die Laparoskopische Chirurgie ist der Die Laparsskopische önlunge ist der Teil der Schlüssellochchrurgie für den Bauch. Anfänglich wurde vor allem die Gallenblase entfernt, heutzutage operiert man Magen und Darm als Standardver-fahren mit der Laparoskopie. Dabei spielen nicht nur kosmetische Aspekte eine Rolle, da man durch diverse eine Rolle, da man durch dwerse
Techniken nahezu antehrfied ioperieren
kann. Auch die geringere Kreislaufbelastung, geringere postoperative Schmerzen
und ein in der Regel kürzerer Spitalaufenthalt sind gerade bei grösseren
Darmoperationen oder in der Chirurgie
des Übergewichtigen ein grosser Vorteil.
Allerdings kennt jede Methode auch ihre
Grenzen.

Gerne zeige ich Ihnen in meinem Vortrag die Möglichkeiten dieser Technik und entführe Sie bildhaft in eine für Sie sicher unbekannte Welt,

Dr. med. Kerstin Ott Fachärztin FMH für Chirurgie Alpenstrasse 11, 6300 Zug Belegärztin swissana clinic meggen

swissana clinic meggen mit Info)
Anmeldung unter:
Tel. 041 379 60 00

des Spreizfusses ist konstitutionell bedingt. Das heisst, das Grundproblem ist angeboren. Bei einem Spreizfuss weichen die Mittelfussknochen vorne fächerförmig weit auseinander, was zur Überbelastung der Köpfchen der mittleren Mittelfussknochen führt und damit die eigentlichen Spreizfussbeschwerden (Metatarsalgie) verursacht.

Zehendeformitäten

Nicht selten weist die Fussballenhaut hier Hornhautverdickungen, Schwielen und in fortgeschrittenen Fällen äusserst druckempfindliche Hühneraugen auf. Sekundär kann es zu Zehenbeschwerden kommen, wenn der durch die Abfla-

ANZEIGE

Wollten Sie schon immer wissen, wie es in unserem Körper aussieht?

Welche Therapiemöglichkeiten eröffnen

Dienstag, 27. Mai 2014, 19 Uhr (18.30 Uhr Rundgang durch d